

Cicero – Zwei Leben, eine Bühne. Limited Edition (DVD plus CD)

- Doppelportrait des Classic-Jazz-Pianisten Eugen Cicero (1940–1997) und seines Sohnes Roger Cicero (1970–2016)
- Private Einblicke in das Schaffen zweier genialer Künstler
- Mit zahlreichen Interviews ihrer Wegbegleiter
- Auszeichnung der Dokumentation mit dem Prädikat »Besonders wertvoll« der Deutschen Film- und Medienbewertung
- Plus: Soundtrack mit bislang unveröffentlichten Songs

Der inspirierende Film über die beiden Ausnahmemusiker Eugen und Roger Cicero.

Zweitausendeins veröffentlicht die Dokumentation im Rahmen der Zweitausendeins Edition auf DVD. Zusätzlich gibt es eine limitierte Special Edition, die als Bonus eine CD mit dem Soundtrack inklusive bisher unveröffentlichter Songs enthält.

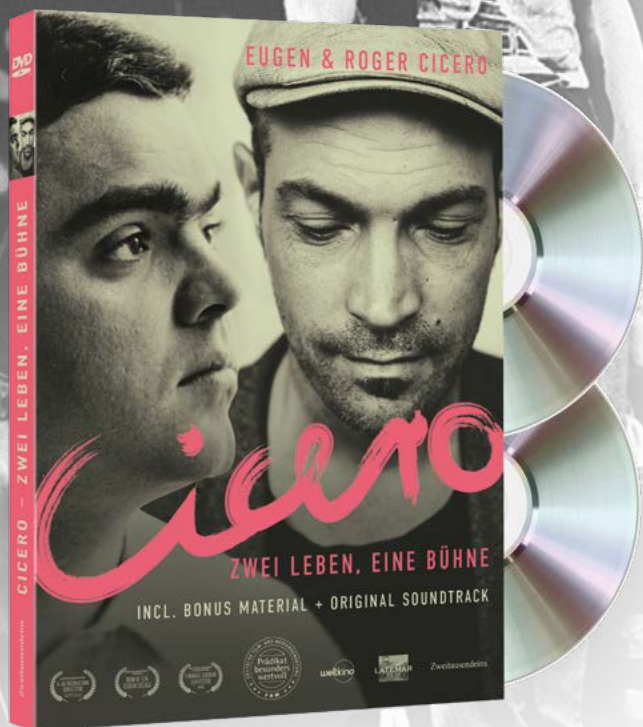
Eugen und Roger Cicero waren Vater und Sohn, aber vor allem waren sie außergewöhnliche Künstler. Während Eugen in den 60er Jahren als Klaviervirtuose Berühmtheit erlangte und mit Starsängerinnen wie Ella Fitzgerald oder Shirley Bassey auftrat, füllte Roger Jahre später als einer der begnadetsten Sänger Deutschlands riesige Konzerthallen. Ihre Lebensgeschichten sind untrennbar miteinander verwoben und weisen faszinierende Parallelen auf – Genialität gepaart mit einer beispiellosen Leidenschaft, das Überwinden von Grenzen, der Balanceakt zwischen kommerziellem Erfolg und künstlerischer Integrität und schlussendlich der tragische Ausgang, der die Musikwelt bis heute erschüttert.

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) hat CICERO – ZWEI LEBEN, EINE BÜHNE mit dem Prädikat »Besonders wertvoll« ausgezeichnet: »Der Film zieht aus dem Konzept einer Doppelbiografie eine unglaubliche Stärke. (...) Um ein bemerkenswertes, atmosphärisch starkes und in sich stimmiges Doppelporträt zu erschaffen, das beiden Künstlern großen Respekt zollt und in dessen Musikgestaltung man beim Kinobesuch dahinschwelgen kann.«

Offizieller Kinotrailer:

https://www.youtube.com/watch?v=DP3bqNEiw_U&ab_channel=WeltkinoFilmverleih

© Alexander Heil/ LATEMAR



Cicero – Zwei Leben, eine Bühne.

Limited Edition

DVD (Dokumentation) plus CD (Soundtrack)

Erschienen: Dezember 2022

Regie: Kai Wessel

Autorin/Creator: Katharina Rinderle

Schnitt/Ko-Regie: Tina Freitag

Kamera: Jan Kerhart

Produzentin: Katharina Rinderle

Associate Producer: Sandra Maischberger

Mit: Roger Cicero, Eugen Cicero, Till Brönner, Charly Antolini, Fleurine Mehdau, Christiana Cicero, Matthias Meusel, Ulita Knaus, Lutz Krajenski, Johannes Oerding, Gregor Meyle, Ack van Rooyen, Paul Kuhn, Decebal Badila, Jiggs Wigham, Hervé Jeanne, Joja Wendt, Karin Heinrich, Freddie de Wall u. v. m.

EAN 978-3-96318-153-5

25,00 €

Technische Daten und Ausstattung

Bild: 1,85:1 (anamorph)

Sprachfassungen: Deutsch, Hörfilmfassung für Sehbehinderte

Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch

Ton: 5.1 DD, Stereo DD

Laufzeit: 112 Min.

Extras: Eugen Cicero: Chopin Medley & Interview (SDR/SWR), Roger Cicero 1. TV-Auftritt (ZDF), Live im Subway – Eugen Cicero Trio & Solo (WDR), Hamburg Sounds (NDR) – Roger Cicero & Soulounge, Eugen Cicero – Misty (SDR/SWR)

Produktion: LATEMAR FILM | Deutschland 2021

FSK: ohne Altersbeschränkung



Eugen Cicero

Am 27. Juni 1940 in Cluj, dem ehemaligen Klausenburg/Rumänien geboren, zieht es Eugen schnell zur Musik. Nach dem Studium auf dem Nationalkonservatorium in Bukarest folgen erste Auftritte, die ihn schließlich nach Westberlin führen.

Seinem ersten Album »Rokoko-Jazz« folgen über 50 weitere Schallplatten, unter anderem »Eugen Cicero plays Schubert«, für die er 1976 den Deutschen Schallplattenpreis erhält.

1997 gibt er Konzerte in Leipzig und Köln und arrangiert ein letztes Treffen mit seinem Sohn Roger, bevor er am 5. Dezember in Zürich an einem Hirnschlag stirbt.

Roger Cicero

Am 6. Juli 1970 in Berlin geboren, studiert der Ausnahmesänger zunächst Musik an der Kunstakademie in Hilversum, mit dem Schwerpunkt Jazz.

2006 erscheint sein deutschsprachiges Debütalbum »Männersachen«, das mit Doppelplatin und Gold ausgezeichnet wird. Weitere Platinauszeichnungen, zwei Echos im Bereich Pop und ein Echo Jazz für seine herausragenden Leistungen als Musiker folgen.

2009 gibt Cicero sein Schauspieldebüt als Musiker Ricci Blum in dem Film »Hilde«. Er beteiligt sich an Soundtracks oder tritt, neben zahlreichen Livekonzerten mit seiner Bigband, in der bekannten TV-Sendung »Sing meinen Song« auf.

Im März 2016 stirbt Roger Cicero an einem Hirnschlag, wie sein Vater.

Katharina Rinderle

ist Filmproduzentin mit internationaler Ausrichtung, Dramaturgin und Geschäftsführerin bei LATEMAR FILM.

Zuvor war sie tätig als Redakteurin und Moderatorin des MAX OPHÜLS PREIS Filmfestival.

Seit 2016 ist sie Mitglied der deutschen Auswahljury für den Oscar® für die Kategorie Best International Feature Film der Academy of Motion Picture Arts and Sciences und seit 2017 BKM-Jurymitglied.

Ihre Filmproduktionen erhielten zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt »Cicero – Zwei Leben, eine Bühne«.